

hat ihn dahin gebracht, dass er ihr mittheilen wird«; *te đatsě, te biets* VIII; *u te đatsě, ke atá gure do na ndzěrene pune* VIII. Das Perfectum absolutum ist eben ein präsentisches Tempus; umgekehrt Impf. Conj. nach dem historischen Präsens: *vele te mir* XI.

7) Modus. Ueber den Gebrauch des Coniunctivs s. *te* und die Coniunctionen und relative Wörter, worauf dort verwiesen ist. Ueber den Optativ s. 2) *ne* b) und *mos* 4) 6); ausserdem in Wünschen.

8) Participium. Mit dem Artikel wird das Participium als ein gewöhnliches Adiectiv behandelt; ohne Artikel unfleclirt: *fárate isne ndare* »die verschiedenen Arten Getreide waren gesondert« (*isne ndare* ist »Plusquam. absolutum« des Passivs); *i mbajti fšehur te gaste koket* »die 6 Stück (Aepfel) hielt er versteckt«; *kiš katre lambada dezur* III, vgl. unter 1) *pa*. — Schwanken zwischen adiectivischer und verbaler Verwendung: *ne vule pese đjete vjet rate ne det iste me mukim, ke te gendet?* »kann man ein Siegel finden, das vor 50 Jahren ins Meer gefallen ist?«; *o dišek i kuk, i ri, i pa fjeture neri, vetšem une edé ti* »neues, rothes Bett, worin niemand geschlafen hat, nur Du und ich« Lied (Mirkos 64, 24: *štroj dššek te kuk te ri, pa fjeture as neri*). — Acc. mit Participium im Sinne eines Objectivsatzes: *e geli karselen mare* »er fand, dass der Kasten gestohlen war (er fand den Kasten nicht, weil man ihn ihm gestohlen hatte)«; *i pa glištin te preré* »sah, dass ihr Finger abgeschnitten war«. — Im Dativ zum Ausdruck einer Zeitbestimmung: *pa vature di vjet akomi babait vdekuré* VIII. — Ueber das Verbalsubstantiv s. z. B. unter *ha*. — *per te šitur me miré* X. *me te folé djali, zuri birbil gizaré è kendón* III; *me te vene podéne djali, j u-prene mušterija handžiut* »als der Bursche die Schürze angelegt hatte, gingen die Kunden dem Gastwirth verloren«; passivisch: *me te zene blegeriti* XI; *me te bere hazér djali, ne te friture beri kali, edé ketseu djali* »als der Bursche sich vorbereitet hatte . . .« (s. unter *ne*).

9) Nebensätze. Ein zweigliedriger fragender Nebensatz braucht keine einleitende Coniunction: *ti do vitš me a nuke vjen, s kam hadžet u* VIII. Vgl. *ke* 3) a) und *se* 7). Auch ein Bedingungsatz kann ohne Coniunction ausgedrückt werden, jedoch wohl nur beim zweiten Fall eines Dilemmas: *ne datš te vitš, eja; nuke do, mos vjen* »wenn Du mitgehen willst, so komm; wenn Du nicht willst, komme nicht«; *ne špstofša dot, špstova; nuke špstova, le te pesój* IV;